

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche**  
**am 16.01.2014**

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule  
Beginn: 17:06 Uhr  
Sitzungspause: 17.45 Uhr bis 17.50 Uhr, 19.09 Uhr bis 19.15 Uhr  
Ende: 19:30 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitz**

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

**CDU**

Herr Matthias Drost  
Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender  
Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied  
Herr Steve Wasyliw

**SPD**

Herr Stefan Eggert-Mines ab 17.10 Uhr, TOP 3 teilw.  
Frau Susanne Kleinekathöfer Vorsitzende  
Herr Helmut Moormann  
Herr Martin Uekmann ab 17.11 Uhr, TOP 3 teilw.

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender  
Frau Sandra Menke  
Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer

**BfB**

Herr Hans-Dieter Springer

**FDP**

Herr Thomas Wünsche

**Die Linke**

Frau Inge Bernert ab 17.10 Uhr, TOP 3 teilw.

**Entschuldigt nicht anwesend:**

**CDU**

Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis

**Bündnis 90/Die Grünen**

Frau Marlies Burgdorf

## Von der Verwaltung

Frau Hoheisel	Amt für Verkehr	zu TOP 9 u. 10
Herr Becker	Sportamt	zu TOP 12
Herr Ellermann	Bauamt	zu TOP 21
Herr Jamitzky	Amt für Verkehr	zu TOP 15
Herr Spree	Amt für Verkehr	zu TOP 7 u. 8
Herr Hansen	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer –	

## Von „moBiel GmbH“, Niederwall 9, 33602 Bielefeld

Herr Dreier	Verkehrsplanung	zu TOP 15
-------------	-----------------	-----------

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung \*

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

Fragen von Einwohnerinnen / Einwohnern werden nicht gestellt.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 1 \*

---

### **Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 42. Sitzung (Sondersitzung aller BVen) am 01.10.2013 und der 44. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 21.11.2013**

#### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung aller Bezirksvertretungen vom 01.10.2013 (Ifd. Nr. 42) und den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 21.11.2013 (Ifd. Nr. 44) wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

**- einstimmig beschlossen –**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 2 \*

## **Zu Punkt 3      Mitteilungen**

### **Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:**

**3.1** Der Austausch der Peitschen-Masten gegen Aufsatz-Masten bei der Straßenbeleuchtung in der „Sudbrackstraße“ ist abgeschlossen.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.1 \*

**3.2** Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurde die zugesagte Denkmalliste bzw. das Kulturgutverzeichnis zur Verfügung gestellt.

#### Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Wünsche (FDP) bittet um erneute Zustellung der Unterlagen, da er diese bislang nicht erhalten hat.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.2 \*

**3.3** Der Vermerk über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Erstaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/Sc 5 „Wohngebiet Plackenweg-West“ ist an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.3 \*

**3.4** Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 die Leit motive und die kulturpolitischen Ziele der Kulturentwicklungsplanung einstimmig beschlossen. Die Mitglieder der Bezirksvertretungen wurden ermuntert, für die Stadtbezirke Konzepte zu entwickeln.

#### Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Krüger (CDU) möchte wissen, ob auch Konzepte für den Stadtteil seitens der Verwaltung erstellt werden.

Herr Hansen stellt klar, dass speziell der Bezirksvertretung die Möglichkeit eingeräumt werden soll, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, eigene Konzepte zu entwickeln.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.4 \*

**3.5** Folgende Unterlagen wurden an die Mitglieder der Bezirksvertretung übersandt:

- CD zum Haushaltsplan-Entwurf 2014

- Investitionsplanung des UWB für 2014
- Wohnungsmarktbericht 2013  
Unter [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de) (Planen, Bauen, Wohnen – Wohnen – Wohnungsmarktbeobachtung) finden Sie weitere Informationen und Download-Versionen der aktuellen Veröffentlichungen zur kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung in Bielefeld.
- Einladung zur Ausstellung „Die moderne Tram in Europa“
- neue Ausgabe des amtlichen Stadtplanes
- Anleitung zur Änderung des Zugangs zum Gremien-Informationssystem

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.5 \*

**3.6** Die Bauarbeiten zur naturnahen Umgestaltung des „Johannisbach“ und des „Moorbach“ im Bereich der „Stiftsmühle“ sind abgeschlossen.

Im Dezember wurde noch der neue Durchlass am „Moorbach“ ausgebessert. Zeitgleich wurden die Bepflanzungsarbeiten durchgeführt.

Bei den Pflanz-Arbeiten sind die Anregungen und Wünsche der Anwohner, wie im Sommer mit dem Umweltamt abgestimmt, weitgehend berücksichtigt und verwirklicht worden. Es wurden ca. 300 Pflanzen und Bäume, vor allem Erlen, Eschen, Hainbuchen, Holunder, Pfaffenhütchen und Hundsrosen, gepflanzt. Entlang der naturnahen Umgestaltung des „Johannisbach“ wurden im Abstand von 10 Metern Kopfweiden gesteckt und die vorhandenen Rhododendron-Gruppen durch weitere Sträucher ergänzt. Die durch die Baumaßnahme betroffenen Solitär-Gewächse Lebkuchenbaum und Taschentuchbaum wurden an einer anderen Stelle in der umgestalteten Parkanlage ersetzt.

Im Frühsommer 2014 wird man den Erfolg der Maßnahme besonders gut beurteilen können. Das Umweltamt wird dann noch einmal zu einem gemeinsamen Schnat-Gang einladen.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.6 \*

**3.7** Aufgrund von Arbeiten an der Wasserleitung wird die „Beckhausstraße“ in Höhe der Haus-Nr. 261 (zwischen der „Westerfeldstraße“ und der Straße „An der Reegt“) in der Zeit vom 13.01. bis 24.01.2014 zur Einbahnstraße. Die Fahrtrichtung stadteinwärts bleibt erhalten.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.7 \*

**3.8** Das Straßenbegleitgrün an der „Voltmannstraße“ und hier der Mittelstreifen in Höhe der Häuser „Voltmannstraße 20 – 28“ bis zur Kreuzung „Voltmannstraße“ / „Kurt-Schumacher-Straße“ ist abschnittsweise als Hoch-Beet ausgebaut worden. In dem Bereich in dem sich keine Bäume in diesen Flächen befinden

plant die Grünunterhaltung einen Rückbau der Hoch-Beete auf das normale Niveau des vorhandenen Kanten-Steines.

Die Fläche wird nach Durchführung der Maßnahme, anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums, mit einer attraktiven Blumenwiesen-Mischung eingesät.

Diese Maßnahme dient der Verbesserung des Pflegezustandes und ist mit dem Amt für Verkehr der Stadt Bielefeld abgestimmt.

#### Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Krüger (CDU) erinnert daran, dass diese Maßnahme nach dem Wunsch der Bezirksvertretung erst im Zuge der Baumaßnahme Ausbau der „Voltmannstraße“ erfolgen sollte, um zusätzliche Kosten zu vermeiden. Darüber hinaus bemängelt er die fehlende Angabe zu den Kosten in dieser Mitteilung.

Herr Hansen sagt eine Beantwortung der Frage für die nächste Sitzung zu.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.8 \*

**3.9** Im Stadtbezirk sind im Jahr 2014 folgende Straßenbau- bzw. Straßensanierungsmaßnahmen geplant:

- Maßnahmen im Bereich der Universität und der „Universitätsstraße“, Radwegführung
- Sanierung Radweg „Wertherstraße“ zwischen „Voltmannstraße“ und „Wellensiek“
- „Beckhausstraße“ zwischen „Heidegärten“ und „Westerfeldstraße“ (Deckschicht-Sanierungen im Rahmen der Rückstellung).  
Voraussetzung ist hier die Bereitstellung der Rückstellungsmittel.

#### Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bittet um nähere Angaben zur Radwegführung im Bereich der Universität.

Herr Spree (660.21, Fahrradbeauftragter) geht auf die punktuelle Verbesserung im Bereich „Wellensiek“ (Dornberg) ein und teilt mit, dass nach Erstellung der Planung diese auch in der Bezirksvertretung Schildesche vorgestellt werden soll.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) fragt zum Vorhaben „Beckhausstraße“ nach der Bereitstellung der Mittel.

Herr Hansen erläutert den sachlichen Zusammenhang mit dem städtischen Haushalt.

\* BV Schildesche – 16.01.2014 – öffentlich – TOP 3.9 \*

**3.10** Aufgrund von Tiefbauarbeiten (Gas- und Wasserleitung) in der „Niederfeldstraße“ wird der Einmündungsbereich der „Schäferstraße“ vom 15.01. bis 17.01.2014 voll gesperrt.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.10 \*

**Herr Bezirksbürgermeister Knabe macht die Mitteilung:**

**3.11** Hinsichtlich der Gestaltung des Kreisels an der „Engersche Straße“ soll eine weitere Beratung der Bezirksvertretung in der Februar-Sitzung erfolgen.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 3.11 \*

-.-.-

**Zu Punkt 4**

**Anfragen**

**4.1** Zur Frage von Herrn Krüger (CDU) nach der zeitlichen Umsetzung der Straßenbau-Maßnahme „Vollmannstraße“ zwischen „Schloßhofstraße“ und „Jölllenbecker Straße“ teilt Herr Hansen mit, dass die Maßnahme im Haushaltsjahr 2015 beginnen soll. Voraussetzung ist die Bereitstellung der Fördermittel durch den Zuschussgeber. Der notwendige Grunderwerb ist für 2014 geplant.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 4.1 \*

**4.2** Hinsichtlich der Frage von Herrn Springer (BfB) zur Wegeverbindung zwischen „Engersche Straße“ und der „Stiftsmühle“ teilt Herr Hansen mit, dass es sich dabei um einen Grünanlagen-Weg mit wassergebundener Deckschicht handelt, wie er in dieser Form häufig in den Bielefelder Grünanlagen vorhanden ist. Bei einer Begehung am Dienstag den 05.12.13 konnten an dem Weg keine verkehrssicherungsrelevanten Schäden festgestellt werden. Der Weg befindet sich in einem für die feuchte Jahreszeit guten Zustand. Seitens der Grün-Unterhaltung sind daher Maßnahmen nicht vorgesehen.

Herr Springer weist darauf hin, dass sich der marode Zustand im Bereich hinter dem Kindergarten bzw. der „Rudolf-Steiner-Schule“ speziell bei feuchter Witterung offenbart. Er bittet deshalb erneut um Prüfung der Sachlage.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 4.2 \*

**4.3** Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach dem Sachstand zu den Vorschlägen der Verwaltung zur Verbesserung der Verkehrssituation in der „Splittenbreite“.

Herr Hansen teilt mit, dass bislang noch keine Vorschläge seitens der Verwaltung vorliegen.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 4.3 \*

**4.4** Herr Krüger (CDU) weist zum Stand des Neubaus einer KiTa der „Lebenshilfe“ (B-plan Nr. II/2/19.04) nördlich der „Westerfeldstraße“ darauf hin, dass ein „Besonnungsgutachten“ für erforderlich gehalten wird. Die Elternschaft ist angesichts des schleppenden Verlaufs des Verfahrens erbost.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe erinnert daran, dass sich die Bezirksvertretung positiv zu der Bauabsicht geäußert hat und das Vorhaben unterstützt.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 4.4 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 5

**Antrag der CDU-Fraktion die BGW zu bitten, das geplante Farbkonzept der Außenfassade des Neubaus "Am Pfarracker" vorzustellen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6747/2009-2014

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt zum Bauvorhaben „Am Pfarracker“ Ecke „Liethstück“ (Bebauungsplan II/2/23.01) mit, dass Herr Müller (BGW) bereits im Vorfeld signalisiert hat, das Konzept in der Februar-Sitzung vorstellen zu wollen.

**Beschluss:**

**Die „BGW“ wird gebeten, das geplante Farb-Konzept der Außen-Fassade des Neubaus in der Bezirksvertretung vorzustellen.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache  
6747/2009-2014 \*

-.-.-

#### Zu Punkt 6

**Antrag der CDU-Fraktion die Verwaltung zu beauftragen, sie möge prüfen, ob die Parkplatzsituation am Bültmannshof verbessert werden kann**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6755/2009-2014

Ohne Diskussion fasst die Bezirksvertretung den

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie die Parkplatz-Situation im Bereich des Wohnquartiers „Bültmannshof“ verbessert werden kann.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 6 – Drucksache  
6755/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 7**

**Beschluss zur Anlage eines Schutzstreifens für Radfahrer an der "Beckhausstraße zw. Heidegärten und Westerfeldstraße"**

Herr Spree (660.21, Fahrradbeauftragter) erläutert die Unterlagen bzw. die Präsentationen dazu.

Im Anschluss werden die Themen „Kfz-Zahlen, mögliche Nachlieferung des Zahlenmaterials über die Radfahrer und Schüler die diesen Straßenabschnitt nutzen, Mindestbreiten, Rechtsfahrgebot, Steigerung des Radverkehrs in der Gesamtstadt, zunehmender Entwicklungs-Trend des Radverkehrs, problematischer Verzicht auf Parkmöglichkeiten, Berücksichtigung von Grundstücksein und -ausfahrten“ diskutiert.

Die Sitzung wird für die Dauer von 5 Minuten (17.45 Uhr bis 17.50 Uhr) für eine Beratungspause unterbrochen.

Herr Bezirksvorsteher Knabe erläutert, dass es für die weitere Arbeit der Fachverwaltung erforderlich ist, dass sich die Bezirksvertretung für eine der vorgestellten Möglichkeiten als Vorzugsvariante entscheidet. Zudem teilt er mit, dass eine Öffentlichkeitsbeteiligung beabsichtigt ist.

Die anschließende Abfrage hat folgende Ergebnisse:

1. einseitige Anlage eines Schutzstreifens bergauf

**5 St. dafür**

2. Verzicht auf die Anlage eines Schutzstreifens

**0 St. dafür**

3. beidseitige Anlage eines Schutzstreifens, soweit dies baulich möglich ist

**10 St. dafür**



**Die Bezirksvertretung spricht sich mehrheitlich für die dritte Möglichkeit bei der Erarbeitung der weiteren Planung aus.**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 7 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 8**

### **Künftige Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6642/2009-2014

Herr Krüger (CDU) weist auf Seite 2 der beigefügten Informationsvorlage Nr. 6408/2009-2014 (in Bezug auf die Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Stadtbahnbau) auf die neuen Förderkriterien bzw. das Fördervolumen hin.

Herr Moormann (SPD) gibt zu bedenken, dass der Ausbau der „Voltmannstraße“ bei einem Ausfall der Fördermittel fraglich erscheint.

Herr Spree (660.21, Fahrradbeauftragter) teilt mit, dass eine Förderung nach der Richtlinienänderung nunmehr nur für den Bereich Erhalt / Unterhaltung und nicht für den Bereich Erweiterung vorgesehen ist. Daraus könnten sich neue Gesichtspunkte ergeben.

Danach werden die Themen „grundhafte Erneuerung der Fahrbahn, erfolgte Aussprache der Bezirksvertretung für die sparsamste Variante der Maßnahme Voltmannstraße, Erfordernis einer Änderung der bereits gefassten Beschlüsse dazu“ diskutiert.

Herr Spree thematisiert die technischen Möglichkeiten und geht von einer Sanierung im Bestand aus, die eine Umplanung nicht erforderlich erscheinen lassen.

**Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache  
6642/2009-2014 \*

-.-.-

## **Zu Punkt 9**

### **Bericht zur Verkehrssituation und zur Verwendung eines Verkehrswächters "Am Pfarracker"**

Frau Hoheisel (660.22, Verkehrswegeplanung) berichtet zur Verkehrssituation. Sie schildert die verkehrliche Situation der Fußgänger und teilt mit, dass ein Anhörungsverfahren stattgefunden hat. Nach Berücksichtigung der Unfallstatistik und der Begutachtung des Schulwegplanes wird seitens der Verwaltung kein Handlungsbedarf gesehen.

Zu der Installation eines Verkehrswächters im Bereich „Am Balgenstück“ teilt sie mit, dass keine Einengung der Straßenfläche aufgrund der Bus-Haltestelle möglich ist. Eine evtl. realisierbare Querungshilfe scheitert an den derzeitigen finanziellen Möglichkeiten. Sie rät dazu, die Maßnahme in die nächste Prioritätenliste aufzunehmen.

Herr Wasyliw (CDU) fragt, ob die durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen nur bergauf erfolgten oder ob auch das Gefälle mit einbezogen war. Zudem weist er auf den breiten Parkstreifen „Am Balgenstück“ hin. Er bittet um erneute Prüfung, ob unter Wegfall von 2 Parkplätzen eine Realisierung möglich ist und geht auf das Thema „Planung des Ausbaues Am Pfarracker“ ein.

Frau Hoheisel macht Aussagen zum Polizeibericht und stellt der Bezirksvertretung Luftbilder als Ansichtsmaterial zur Verfügung. Bei einer Verlegung des Haltestellen-Häuschens ist die Haltestelle nicht mehr anfahrbar. Sie weist auf die Kosten hin und teilt mit, dass die Baumaßnahme für 2015 geplant ist.

Frau Kleinekathöfer (SPD) stellt die Frage, wie teuer eine provisorische Interimslösung für die Übergangszeit ist.

Frau Hoheisel gibt bekannt, dass auch solch eine Lösung derzeit nicht finanzierbar ist.

Herr Röwekamp (CDU) schlägt vor, die Haltestelle unter Inanspruchnahme angrenzenden Grünflächen zu versetzen. Um die Probleme hinsichtlich der bergabfahrenden Verkehrsteilnehmer zu beheben, rät er dazu eine Hemmung in den Straßenraum einzubauen.

Frau Hoheisel gibt dazu bekannt, dass wegen des Bogens im Straßenverlauf eine einseitige Maßnahme nicht möglich ist. Lediglich eine Querungshilfe in der Straßenmitte erscheint realisierbar.

**Die Bezirksvertretung nimmt die Berichte zur Verkehrssituation „Am Pfarracker“ und zur dort möglichen Verwendung eines „Verkehrswächters“ zur Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 9 \*

**Zu Punkt 10**

**Festlegung der Beschilderung für die Planstraße in  
Verlängerung der Stichstraße „Beckhausstraße 253-257“ bis  
zur Straße „An der Reegt“**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6445/2009-2014

Frau Hoheisel (660.22, Verkehrswegeplanung) weist auf den bislang gefassten Beschluss hin und nimmt zu den Versäumnissen der Fachverwaltung im Jahr 2012 Stellung.

Die Bezirksvertretung nimmt die Entschuldigung zur Kenntnis und fasst den

**Beschluss:**

**Die Planstraße in Verlängerung der Stichstraße „Beckhausstraße 253 - 257“ bis zur Straße „An der Reegt“ soll als Tempo-30-Zone (Zeichen 274) beschildert werden.**

**11 St. dafür**

**3 St. Enthaltung**

**- mithin beschlossen -**

(Herr Uekmann nahm an der Abstimmung nicht teil)

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache  
6445/2009-2014 \*

---

**Zu Punkt 11**

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. III/3/88.00 "Am  
Uhlenteich" für das Gebiet zwischen dem „Wellbach“ im  
Nordwesten, dem „Sattelmeyerweg“ im Nordosten, der  
„Herforder Straße“ im Südosten und dem Flurstück 1204 der  
Flur 55 im Südwesten gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch  
(BauGB)**

**sowie**

**210. Änderung des Flächennutzungsplanes "Am Uhlenteich"  
im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB**

**- Stadtbezirk Mitte -**

**Beschlüsse über Stellungnahmen**

**Satzungsbeschluss und abschließender Beschluss**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6739/2009-2014

Herr Krüger (CDU) thematisiert die evtl. Abbindung der „Jöllheide“.

Ohne weitere Diskussion fasst die Bezirksvertretung den

## **Beschluss:**

1. Die Äußerungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) und aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB werden gemäß der Anlage A 1 der Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß Anlage A 2.2 der Beschlussvorlage werden die im Rahmen der Behördenbeteiligung gemäß § 4 (2) BauGB vorgebrachte Anregung des „Polizeipräsidium Bielefeld“ vom 27.11.2013 als gegenstandslos gewertet, die Stellungnahme des „BUND NRW e.V.“ vom 05.12.2013 teilweise berücksichtigt und die Stellungnahme der „Deutsche Telekom“ vom 27.11.2013 nicht berücksichtigt.
3. Die vorgeschlagenen Änderungen der Verwaltung zu den Bebauungsplan-Festsetzungen und zur Begründung des Entwurfs werden gemäß Anlage 2.3 der Beschlussvorlage beschlossen.
4. Der Bebauungsplan Nr. III/3/88.00 „Am Uhlenteich“ für das Gebiet zwischen dem „Wellbach“ im Nordwesten, dem „Sattelmeyerweg“ im Nordosten, der „Herforder Straße“ im Südosten und dem Flurstück 1204 der Flur 55 im Südwesten wird mit dem Text und der Begründung einschließlich des Umweltberichtes als Satzung beschlossen.
5. Gleichzeitig wird die 210. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) „Am Uhlenteich“ im Parallelverfahren laut Änderungsplan und Begründung einschließlich Umweltbericht abschließend beschlossen.
6. Nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens für die 210. FNP-Änderung „Am Uhlenteich“ sind diese Genehmigung und der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. III/3/88.00 „Am Uhlenteich“ für das Gebiet zwischen dem „Wellbach“ im Nordwesten, dem „Sattelmeyerweg“ im Nordosten, der „Herforder Straße“ im Südosten und dem Flurstück 1204 der Flur 55 im Südwesten als Satzung gemäß §§ 6 (5) und 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Bauleitpläne sind mit den Begründungen und den zusammenfassenden Erklärungen gemäß §§ 6 (5) und 10 (3 u. 4) BauGB zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

- einstimmig beschlossen -

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache  
6739/2009-2014 \*

-.-.-

Zu Punkt 12

### **Errichtung von Sportgelegenheiten für den vereinsungebundenen Sport**

#### **Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 6320/2009-2014

Herr Becker (520, Sportentwicklungsplanung) erläutert die Vorlage. Anhand eines Übersichtsplanes stellt er die Ausgangsstandorte der Streckenvorschläge für Lauf- und Walkingstrecken (Obersee) vor und geht auf die Themen „Broschüre, Hinweistafeln, Sportgelegenheit Bultkamp-Meile“ näher ein.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den **auf den Stadtbezirk bezogenen**

#### **Beschluss:**

1. Der Herausgabe einer Lauf und Walkingbroschüre mit Streckenvorschlägen aus allen Stadtbezirken sowie der Markierung der einzelnen Strecken und das Anbringen von Hinweistafeln an den jeweiligen Ausgangsstandorten wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.
  
5. Der Schul- und Sportausschuss stellt zur Finanzierung dieser Maßnahmen die Mittel aus der Sportpauschale 2013, die für den vereinsungebundenen Sport bzw. Sportgelegenheiten vorgesehen sind, in folgender Höhe zur Verfügung:
  - a) Für die Anbringung von Hinweistafeln an den Ausgangsstandorten bzw. Einstiegspunkten der in der geplanten Broschüre zu beschreibenden Lauf- und Walkingstrecken einschließlich Markierungen der Strecken wird ein Zuschuss in Höhe von 14.452,50 € gewährt.
  
6. Die Bezirksvertretungen werden gebeten, weitere Initiativen zur Förderung von sportlichen Aktivitäten in den Stadtbezirken und Quartieren zu entwickeln und die jeweiligen Akteure vor Ort hierbei zu unterstützen. Diese Initiativen und Ideen sind an die vom Schul- und Sportausschuss eingesetzte Arbeitsgruppe „Sportförderung“ weiterzuleiten und gegebenenfalls mit Anträgen Dritter zu versehen.

**11 St. dafür  
4 St. Enthaltung  
- mithin beschlossen -**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache  
6320/2009-2014 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 13**

#### **Wirtschaftsplan 2014 des Immobilienservicebetriebes; bezirksbezogene Maßnahmen im Stadtbezirk Schildesche**

##### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6644/2009-2014

Herr Wasyliw (CDU) fragt an, wann und durch wen die Wege-Sanierung am „Obersee“ erfolgen soll. Eine entsprechende Mitteilung an die Bezirksvertretung hält er für erforderlich.

##### **Beschluss:**

**Die Bezirksvertretung nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Investitionen / geplanten Instandhaltungen gemäß der Anlage der Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebs-Ausschuss des ISB / dem Rat der Stadt, diese im Wirtschaftsplan 2014 zu veranschlagen.**

**- einstimmig beschlossen -**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 13 - Drucksache  
6644/2009-2014 \*

-.-.-

### **Zu Punkt 14**

#### **Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Bezirksbudgets 2014 für den Stadtbezirk Schildesche**

##### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6715/2009-2014

Herr Hansen beantwortet die bereits gestellten Fragen aus der AG zu den Bereichen Schule (Brodhagenschule, Sudbrackschule, Hamfeldschule), KiTa (Huchzermeierstraße) und Straßen (Engersche Straße, Am Pfarracker).

Herr Krüger (CDU) tritt dafür ein, die Beträge im Bereich „Inklusion“ zu erhöhen. Er weist auf die eingesackte Brücke an der „Engersche Straße“ hin und stellt hinsichtlich des Zustandes der Straßen generell die Frage,

welche notwendigen Geldbeträge die Stadt vor sich herschiebt.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) hat ein Grundsatzproblem mit der Vorlage. Klare Auflistungen sind nur teilweise vorhanden. Die Teilergebnispläne (Pkt. 2 der Vorlage) und die speziellen Bewirtschaftungsregeln (Pkt. 3 der Vorlage) sowie die Fortschreibung der HSK-Maßnahmen (Pkt. 6 der Vorlage) erschließen sich ihm nicht. Er beantragt deshalb, eine differenzierte Abstimmung zu den 6 Punkten der Vorlage vorzunehmen.

Herr Springer (BfB) hält eine Beschlussfassung so nicht für möglich und äußert Misstrauen gegenüber der Verwaltung. Die Bezirksvertretung sollte hier in ihrer Vorgehensweise ein Zeichen setzen.

Herr Krüger möchte der Vorlage nicht zustimmen, weil es an Transparenz mangelt.

Frau Bernert (DIE LINKE) geht auf die Deutlichkeit des Konsolidierungs-Planes ein und will der Vorlage ohne fachliche Begleitung nicht zustimmen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf das am 08.01.2014 erfolgte Informationsgespräch im Bezirksamt Jöllenbeck hin bei dem eine umfassende Fragestellung möglich gewesen ist. Hiervon ist auch Gebrauch gemacht worden. Den Beamten (die schon aus Prinzip zum Wohle der Bevölkerung tätig sind) darf keine betrügerische Absicht unterstellt werden.

Frau Kleinekathöfer (SPD) bietet ihre Mitarbeit und Unterstützung für die Zukunft an.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass die Einführung von „NKF“ nicht zur Transparenz beigetragen hat.

Herr Wünsche (FDP) stimmt der Vorlage nicht zu weil die Zeit für die Einarbeitung in die Thematik zu kurz war, was künftig verbessert werden muss. Auch im Allgemeinen wird es von ihm keine Zustimmung zur Vorlage geben. Den Punkten 1 bis 6 der Vorlage kann nur unter dem Vorbehalt begegnet werden, dass den Stadtteil-Gremien mehr Gewicht beigemessen und Einsparungen geprüft werden.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist darauf hin, dass allen Mitgliedern die CD zum Haushalt rechtzeitig zur Verfügung gestellt wurde.

Sodann fasst die Bezirksvertretung folgende

### **Einzel-Beschlüsse:**

Die Bezirksvertretung Schildesche empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2014 mit den Plandaten für die Jahre 2014 bis 2017 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.88 Stadtbezirksmanagement Schildesche (Haushaltsplan-  
Entwurf Band II Seite 279 ff.)

11.01.98 Bezirksvertretung Schildesche (Haushaltsplanentwurf  
Band II Seite 331 ff.)

11.13.13 Bezirkliches Grün Stadtbezirk Schildesche  
(Haushaltsplanentwurf Band II Seite 1.185 ff.)

wird zugestimmt.

**9 St. dafür**  
**5 St. dagegen**  
**1 St. Enthaltung**  
**- mithin beschlossen -**

2. Den **Teilergebnisplänen/dem Teilergebnisplan** der Produkt-  
gruppe/n

11.01.88 im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe  
von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe  
von 12.011 € (Band II, S. 282 ff.)

11.01.98 im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe  
von 79 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe  
von 88.105 € (Band II, S. 335 ff.)

11.13.15 im Jahre 2014 mit ordentlichen Erträgen in Höhe  
von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe  
von 1.275.587 € (Band II, S. 1.189 ff.)

wird zugestimmt.

**5 St. dafür**  
**8 St. dagegen**  
**2 St. Enthaltung**  
**- mithin abgelehnt -**

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe

11.01.88 (s. Band II S. 284) und der Produktgruppe 11.13.15  
(s. Band II S. 1.190) für den Haushaltsplan 2014 wird  
zugestimmt.

**5 St. dafür**  
**9 St. dagegen**  
**1 St. Enthaltung**  
**- mithin abgelehnt -**

4. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen**  
**Angaben** - Bezirkshaushalt Stadtbezirk Schildesche (Band II  
Seite 1.360) - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der  
Bezirksvertretung Schildesche



- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.

**8 St. dafür**  
**6 St. dagegen**  
**1 St. Enthaltung**  
**- mithin beschlossen -**

5. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Schildesche in den Jahren 2014 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.

**12 St. dafür**  
**3 St. dagegen**  
**- mithin beschlossen -**

6. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahmen 92 und 93** für den Stadtbezirk Schildesche wird zugestimmt.

**5 St. dafür**  
**7 St. dagegen**  
**3 St. Enthaltung**  
**- mithin abgelehnt -**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 14 - Drucksache  
6715/2009-2014 \*

-.-.-

**Zu Punkt 15**

**Konkretisierung der Linienführung der Stadtbahnlinie 5 von Heepen über den Jahnplatz/Adenauerplatz nach Brackwede, Senne und Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6705/2009-2014

Herr Uekmann (SPD) äußert, dass für ihn Ausschließungsgründe vorliegen. Er nimmt im Besucherbereich Platz und beteiligt sich an der Beratung nicht.

Herr Dreier (moBiel, Verkehrsplanung) teilt mit, dass es heute um die Konkretisierung eines bereits gefassten Beschlusses geht, die für Schildesche keine wesentliche Neuerung darstellt. Er verteilt Informationsmaterial und eine Einladung zum Bürgerforum.

Herr Röwekamp (CDU) thematisiert „Zeitpunkt, beantragte Fördermittel, Bürgerbefragung“ und regt an, sich erst nach der Befragung festzulegen. Zudem fragt er nach evtl. zu erwartenden Anliegerbeiträgen.

Herr Dreier äußert sich zu der Projektanmeldung, zur standardisierten Trassenführung und zu den 2 Varianten.

Herr Jamitzky (660.21, Stadtbahnplanung) erläutert die Konkurrenz der Varianten.

Herr Krüger (CDU) teilt mit, dass die jeweilige Linienführung nicht bekannt ist.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) weist auf die bereits erfolgten Sitzungen zu der Thematik hin.

#### **Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.**

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 15 - Drucksache  
6705/2009-2014 \*

-.-.-

#### **Zu Punkt 16**

#### **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen** **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

\* BV Schildesche - 16.01.2014 - öffentlich - TOP 16 \*

-.-.-

---

Detlef Knabe